



06. JAN 2021

Eing.

SPD-Fraktion Kiedrich Neue Heimat 24a 65399 Kiedrich

An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung
Herrn Harald Rubel
65399 Kiedrich

SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung

Hans Peter Erkel
Fraktionsvorsitzender

Ausgang des/der Schriftstücke/s
am: 08.01.2021

06.01.2021

Antrag der SPD-Fraktion: „Schaffung eines Trimm-dich-Pfades“

Sehr geehrter Herr Rubel,

ich bitte Sie, den nachstehenden Antrag der SPD-Fraktion unter Berücksichtigung der Fristen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu nehmen:

Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen:

1. Besteht die Möglichkeit, im gemeindeeigenen Wald im Bereich der Hahnwaldhütte (Finnenbahn) einen „Trimm-Dich-Pfad“ einzurichten?
2. Besteht aus den Reihen des Ortsvereinsrings die Bereitschaft, bei der Errichtung und Verwaltung eines Trimm-dich-Pfades mitzuwirken?
3. Sollte die Möglichkeit bestehen, bitten wir den Gemeindevorstand um Prüfung, auf welche Höhe sich die einmaligen Errichtungskosten und geschätzten jährlichen Unterhaltungskosten belaufen würden.

Begründung :

Zur Förderung der Gesundheit bieten die Kiedricher Vereine eine umfangreiche Palette an Trainings- und Übungsmöglichkeiten an.

Darüber hinaus ermöglicht die Kiedricher Feld- und Waldgemarkung ein vielseitiges Angebot an sportlicher Aktivität im Bereich des Freizeit- und Breitensports.

Gerade in Zeiten einer Pandemie, wo u.a. Fitnessstudios und ähnliche Einrichtungen über einen längeren Zeitraum geschlossen wurden, sind sportliche Aktivitäten im Freien von großer Bedeutung..

Nicht zuletzt aus diesem Grund erleben die in den 1970 er Jahren in Deutschland entstandenen „Trimm-dich-Pfade“ derzeit eine Renaissance.

„Trimm-dich-Pfade“ verlaufen in Form eines Rundkurses über eine Strecke von ungefähr drei bis vier Kilometer Länge. Entlang dieser Strecke befinden sich etwa 15 bis 20 Übungsstationen mit Fitnessgeräten in einem Abstand von ca. 200 Meter. Ziel eines Trimm-dich-Pfades ist es, wenige Fremdmaterialien in den Wald zu bringen, trotzdem aber viele und nicht zu anstrengende Trainingsmethoden zu bieten.

Übungen sind beispielsweise:

- Slalomlauf
- Bockspringen
- Auf- und Überschwung
- Klimmzug
- Balancieren
- Hüftkreisen
- Dehnungsübungen

Mit dem erweiterten sportlichen Angebot in freier Natur würden wir die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürgern fördern und einen weiteren wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen leisten.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Hans Peter Erkel